

Fünfter Geschäfts-Bericht

der Direction der

Deutschen Bank

für die Zeit vom

1. Januar bis 31. December 1874.



Die im Laufe des Jahres 1873 eingetretene Stagnation in der industriellen und kaufmännischen Thätigkeit Deutschlands und der überseeischen Länder hat auch während des Jahres 1874 ange-dauert. Die in der Production unseres Landes eingetretenen Rückgänge haben sogar eine weiter abschwächende Rückwirkung auf die allgemeine Gestaltung des Geschäftes ausgeübt, mannigfache Fallimente sind eingetreten und haben Verluste bereitet, während zugleich der in Folge des Miss-trauens und der Geschäftslosigkeit niedrige Zinsfuß nutzbringende Anlagen erschwerte.

Dennoch können wir mit der Entwicklung unseres Geschäftes im Grossen und Ganzen zu-frieden sein.

Bei gleichem verantwortlichen Capital wie im Vorjahr stieg der Gesamt-Umsatz von 1,255,000,000 Thlr. auf 1,836,000,000 Thlr.

I. Ueberseeisches Geschäft.

In demselben verfolgen wir zwei Richtungen:

- 1) Gewährung von Bevorschussungs-Crediten an Exporteure, von Rembours-Crediten so-wohl auf London, wie auf deutsche Plätze an Importeure.
- 2) Einführung der deutschen Valuta auf überseeischen Plätzen, damit der deutsche Im-porteur seine Geschäfte direct, ohne Vermittelung ausländischer Bankhäuser ab-wickeln könne.

Die erstgedachte Branche hat sich zufriedenstellend fortentwickelt. Allerdings hatten auch wir darunter zu leiden, dass die Ueberspeculation im Productenmarkt einer gewissen Furchtsamkeit Platz machte; indessen hat sich andererseits die Zahl unserer Verbindungen vermehrt. Unsere Londoner Filiale hat sich vortrefflich bewährt; unsere Bremer und Hamburger Filiale haben günstige Erfolge aufzuweisen.

Weniger befriedigt sind wir von den Erfolgen nach der andern Richtung.

Unsere Filialen in Shanghai und Yokohama hatten unter verschiedenen Widerwärtigkeiten zu leiden. Die Furcht vor den (an sich bisher hinter der Erwartung zurückbleibenden) Silberver-käufen der deutschen Regierung drückte die Silbervaluta herunter und entwerthete unsere drüben befindlichen Betriebsfonds weiter. Die Concurrrenzkraft unserer heimischen Industrie wurde schwächer und damit nahm der directe Verkehr mit jenen Plätzen ab. Ebenso verminderte sich die Zahl der dort bestehenden guten deutschen Häuser. Das Material für Alimentirung eines deutschen Geschäftes verringert sich daher fortwährend. Ein Versuch, unser Geschäft mehr als bisher auf die Kundschaft

ausländischer Häuser zu gründen, würde zur Zeit keine besondere Aussicht auf Gewinn bieten, da auch die übrigen im Osten arbeitenden Banken theils mit geringem Gewinn theils sogar mit Schaden abgeschlossen haben. Unter diesen Umständen halten wir es für richtig, unsere östlichen Filialen vorläufig einzuziehen. Dieselben werden im Lauf des Jahres 1875 geschlossen werden.

Dagegen ist das in unserem vorigen Geschäftsbericht bereits erwähnte Abkommen mit den Actionären der Deutsch-Belgischen La Plata Bank im Februar abgeschlossen und im Juni zur Ausführung gebracht worden. Von dem 3 Millionen Thaler betragenden Actiencapital dieser in Berlin, Buenos Ayres und Montevideo arbeitenden Bank übernahmen wir 1 Million al pari und unsere Direction trat in den Vorstand ein. Wenn auch einige vor unserem Eintritt abgeschlossene Geschäfte in Folge der bald nach der Uebernahme ausgebrochenen Revolutionen in Argentinien und Uruguay Verlust brachten und damit die Hoffnung auf augenblickliche grosse Dividenden vereitelten, so glauben wir doch, dass die commerziellen Beziehungen zwischen einem der grössten Wolle- und Häute-Stapelplätze der Welt und einem fabrikreichen Lande, wie Deutschland unter dergleichen vorübergehenden Verhältnissen nur kurze Zeit leiden können.

Unsere New-Yorker Commandite Knoblauch und Lichtenstein hat sich trotz der einigermaßen schwierigen Verhältnisse dieses Platzes gut bewährt.

Die German Bank of London vertheilte in Folge starker Abschreibungen, welche sie auf ihre Effectenbestände vornahm, nur 3% Dividende.

In Folge der Zahlungseinstellungen einer New-Yorker und einer Leipziger Firma sind in der überseeischen Abtheilung 63,303 Thlr. 13 Sgr. zweifelhaft geworden, für welche eine dem voraus-sichtlichen Verluste entsprechende Reserve in das Delcredere-Conto eingestellt ist.

II. Inländisches Geschäft.

Dasselbe hat sich im verflossenen Jahre gut weiter entwickelt. Die ausnahmsweisen Vortheile, welche wir in Folge unserer gleichzeitigen Etablirung an verschiedenen Plätzen zu gewähren im Stande sind, führten uns manche werthvolle Verbindung zu.

Die Stärkung unserer Kundschaft liess uns in diesem Jahre eine Betheiligung bei einzelnen soliden Uebernahmegeschäften angänglich erscheinen. So führten wir die Prioritäten der seit 37 Jahren bestehenden Zarskoe-Selo-Eisenbahn an der Berliner Börse ein und acceptirten eine Betheiligung bei der Wiener Communal-Anleihe.

Die Hauptgrundlage für unser inländisches Geschäft bleibt jedoch nach wie vor das Commissions- und Contocorrentgeschäft.

Die in diesem Jahre neu entstandenen sofort abgeschrieben Verluste betragen 2,859 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Für eine durch die Insolvenz der Gesellschaft Plessner zweifelhaft gewordenen Forderung von 73,783 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf. ist ein entsprechender Reserveposten in das Delcredere-Conto eingestellt.

An die einzelnen Bilanzposten erlauben wir uns folgende Bemerkungen zu knüpfen.

Unser Consortial-Conto besteht aus:

1) einer Bethheiligung an einem Grundstücksgeschäft . . .	157,845 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf.
2) vier Bethheiligungen an Eisenbahngeschäften (bis jetzt eingezahlt)	63,908 » 7 » — »
3) drei Bethheiligungen an Staats-Anleihen, Communal-Anleihen und Pfandbriefgeschäften (eingezahlt) . . .	4,006 » 6 » — »
4) drei Bethheiligungen bei industriellen Unternehmungen (eingezahlt)	13,674 » 3 » — »
5) vier Bethheiligungen bei Banken	129,419 » 9 » — »
	<hr/>
	368,853 Thlr. 17 Sgr. 1 Pf.
abzüglich noch nicht zu vertheilenden Gewinns auf ein noch schwebendes Geschäft	5,448 » 2 » — »
	<hr/>
	363,405 Thlr. 15 Sgr. 1 Pf.

Das Conto eigener Effecten setzt sich zusammen aus:

Staatspapieren und Pfandbriefen	345,942 » 15 » — »
Eisenbahn-Prioritäten	364,410 » 12 » 6 »
Eisenbahn-Actien, industriellen Actien und Obligationen	92,334 » 28 » — »
Bank-Actien (meist in Liquidation befindlicher Banken)	269,953 » 17 » 6 »
	<hr/>
	1,072,641 Thlr. 13 Sgr. — Pf.

Ausserdem besitzen wir theils aus früheren im Vorjahre aufgelösten Consortien, theils als dauernde Bethheiligungen bei anderen Instituten, wie z. B. der German Bank of London, Deutsch-Belgischen La Plata Bank in Berlin, Actien noch ohne augenblicklichen Börsen-Cours im Gesamtnominal-Betrage von **2,453,244 Thlr. 26 Sgr.**

Es sind dies keine Speculations-Anlagen und beabsichtigen wir daher deren Veräusserung einstweilen nicht. Jedoch glauben wir nicht, bei sorgfältiger Abschätzung diese Posten zum Parirwerth in die Bilanz einstellen zu dürfen. Andererseits erscheint eine Abschreibung auf die einzelnen Objecte voreilig, weil jede Taxirung solcher nicht kotirten Papiere leicht zu Willkürlichkeiten führen dürfte. Wir haben daher diese Abschreibung im Ganzen gegriffen und werden den auf 359,827 Thlr. 24 Sgr. 7 Pf. geschätzten Minderwerth in besonderer Rechnung als Gegenposten zu führen haben.

Von dem alsdann verbleibenden Ueberschuss von 859,660 Thlr. 29 Sgr. 11 Pf. sind weiter abzusetzen für das Delcredere-Conto 66,660 Thlr. 29 Sgr. 11 Pf.

als Special-Conto-Corrent-Reserve (§ 43 Statut) 10% der verdienten Provisionen 43,000 » — » — »

so dass 750,000 » — » — » 859,660 » 29 » 11 »

gleich 5% Dividende oder 30 Mark pro Actie zur Vertheilung an die Herren Actionäre verbleiben.

Die Reserven betragen demnach:

Ordentliche Reserve	267,695 Thlr. 6 Sgr. — Pf.
Consortial-Reserve	110,000 » — » — »
Effecten-Verlust-Reserve	359,827 » 24 » 7 »
Special-Conto-Corrent-Reserve	43,000 » — » — »
	<hr/>
	780,523 Thlr. — Sgr. 7 Pf.

Der Gesamtumsatz der Bank im Jahre 1874 beträgt:

				gegen 1873.	
bei der Centrale	1,040,054,965	Thlr. 27 Sgr. 1 Pf.	704,641,042	Thlr. 22 Sgr. 4 Pf.	
» den Filialen	796,328,230	» 6 » — »	550,405,846	» 20 » 6 »	
zusammen	1,836,383,196	Thlr. 3 Sgr. 1 Pf.	1,255,046,889	Thlr. 12 Sgr. 10 Pf.	
gegen 1872	{ C. 605,134,134 Thlr. 14 Sgr. 4 Pf. } { F. 358,624,826 » 24 » — » }		963,758,961 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf.		
» 1871	{ C. 281,106,796 » 21 » 2 » } { F. 36,041,548 » 28 » — » }		317,148,345 » 19 » 2 »		
» 1870	C.		79,780,954 » 28 » 8 »		

und vertheilt sich auf die verschiedenen Conti, wie folgt:

				gegen 1873.	
Cassa-Geschäft . . . Centrale	178,966,234	Thlr. 12 Sgr. 2 Pf.	138,146,883	Thlr. 18 Sgr. 2 Pf.	
» » . . . Filialen	228,976,331	» 26 » — »	165,134,716	» 8 » 6 »	
Sorten- » . . . Centrale	7,027,755	» 9 » 8 »	—	» — » — »	
Wechsel- » . . . Centrale	199,246,358	» 24 » — »	103,318,312	» 22 » 6 »	
» » . . . Filialen	163,702,007	» 26 » — »	104,008,043	» 20 » — »	
Effecten- » . . . Centrale	150,716,810	» — » 4 »	121,403,701	» 5 » 9 »	
» » . . . Filialen	30,247,599	» 1 » — »	26,059,485	» 4 » — »	
Coupon- » . . . Centrale	5,355,111	» 11 » 11 »	1,825,996	» 11 » 2 »	
» » . . . Filialen	2,158,911	» 15 » — »	289,110	» 27 » — »	
Contocorrent-Geschäft Centrale*)	422,859,174	» 13 » — »	255,873,587	» 7 » 8 »	
» » » Filialen	249,380,828	» 26 » — »	192,699,053	» 17 » — »	
Vorschüsse auf Waaren-Ver- schiffungen und Credit-Be- stätigungen . . . Centrale	3,404,208	» 2 » 9 »	5,261,445	» 16 » 6 »	
Consortial-Geschäft . Centrale	1,020,375	» 22 » 11 »	467,707	» 18 » 2 »	
Accepten-Conto . . . Centrale	20,551,061	» 3 » 6 »	23,521,315	» 22 » 8 »	
» » . . . Filialen	61,071,497	» 23 » 6 »	29,619,426	» 20 » — »	
Depositen-Geschäft . Centrale	12,425,905	» 26 » 8 »	6,607,827	» 23 » 10 »	
» » . . . Filialen	6,111,920	» 13 » — »	6,749,504	» 4 » — »	
Giro-Conto Centrale	4,736,581	» 7 » 10 »	—	» — » — »	
» » Filialen	35,776,783	» 13 » — »	—	» — » — »	
Lombard-Geschäft . . . Centrale	9,530,269	» 22 » — »	17,753,815	» 23 » — »	
» » Filialen	14,809,699	» 19 » — »	22,802,579	» 29 » — »	
Report- » Centrale	21,375,796	» 17 » 6 »	27,597,030	» 18 » — »	
» » Filialen	510,453	» 7 » — »	253,891	» 11 » — »	
Diverse Centrale	2,839,323	» 2 » 10 »	2,863,417	» 24 » 11 »	
» Filialen	3,582,196	» 16 » 6 »	2,790,035	» 20 » — »	
zusammen	1,836,383,196	Thlr. 3 Sgr. 1 Pf.	1,255,046,889	Thlr. 12 Sgr. 10 Pf.	

*) Inclusive der laufenden Conten der Filialen bei der Centrale.

I. Centrale.

Cassa-Conto.

Bestand ultimo December 1873	885,543 Thlr. 14 Sgr. 7 Pf.
Eingang bis ultimo December 1874	178,966,234 » 12 » 2 »
	<u>179,851,777 Thlr. 26 Sgr. 9 Pf.</u>
Ausgang	179,506,710 » 2 » 7 »
Bestand ultimo December 1874	345,067 Thlr. 24 Sgr. 2 Pf.

Die Zahlungen in jedem Monat beliefen sich durchschnittlich auf:
29,872,750 Thlr.

Sorten-Conto.

Bestand ultimo December 1873	360,206 Thlr. 20 Sgr. — Pf.
Eingang bis ultimo December 1874	7,027,755 » 9 » 8 »
	<u>7,387,961 Thlr. 29 Sgr. 8 Pf.</u>
Ausgang	6,578,386 » 16 » 3 »
Bleibt Saldo ultimo December 1874	809,575 Thlr. 13 Sgr. 5 Pf.
gegen einen Bestand von	816,389 » 14 » — »
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von	6,814 Thlr. — Sgr. 7 Pf.

Wechsel-Conto.

Bestand ultimo December 1873	3,920 Stück	13,283,968 Thlr. — Sgr. 6 Pf.
Eingang bis ultimo December 1874	53,926 »	199,246,358 » 24 » — »
	<u>57,846 Stück</u>	<u>212,530,326 Thlr. 24 Sgr: 6 Pf.</u>
Ausgang	54,553 »	204,835,517 » 28 » 1 »
Bleibt Saldo ultimo December 1874		7,694,808 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf.
und ein Saldo von 3,293 Stück, betragend		8,049,931 » 13 » 6 »
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von		355,122 Thlr. 17 Sgr. 1 Pf.

Es gingen jeden Monat durchschnittlich 9040 Stück Wechsel mit einem Betrage von
33,673,490 Thlr.
ein und aus. Die Durchschnittssumme eines jeden Appoints betrug
3725 Thlr.

Coupon-Conto.

Bestand ultimo December 1873	17,925 Thlr. 23 Sgr. — Pf.
Eingang bis ultimo December 1874	5,355,111 » 11 » 11 »
	<hr/>
	5,373,037 Thlr. 4 Sgr. 11 Pf.
Ausgang	5,360,103 » 18 » 7 »
	<hr/>
Bleibt Saldo	12,933 Thlr. 16 Sgr. 4 Pf.
gegen einen Bestand von	16,930 » 2 » — »
	<hr/>
so dass sich auf diesem Conto ein Gewinn von	3,996 Thlr. 15 Sgr. 8 Pf.

zeigt.

Effecten-Conto.

Bestand ultimo December 1873	833,007 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf.
Eingang bis ultimo December 1874	150,716,810 » — » 4 »
	<hr/>
	151,549,817 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf.
Ausgang	150,302,218 » 9 » 7 »
	<hr/>
Bleibt Saldo	7,599 Thlr. 1 Sgr. 3 Pf.
gegen einen Bestand von	39,677 » 29 » — »
	<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von	142,078 Thlr. 27 Sgr. 9 Pf.

Es gingen jeden Monat durchschnittlich ein und aus
25,084,910 Thlr.

Conto-Corrent-Conto.

Credit-Saldo ultimo December 1873	4,352,898 Thlr. 23 Sgr. 3 Pf.
Debet-Umsatz bis ultimo December 1874	337,688,155 » 1 » 11 »
	<hr/>
	333,335,256 Thlr. 8 Sgr. 8 Pf.
Credit-Umsatz	330,584,359 » 12 » 4 »
	<hr/>
mithin Debet-Saldo	2,750,896 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf.
als 474 Debitoren	
a. gedeckt durch Sicherheiten	3,517,246 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf.
b. ungedeckt	8,336,653 » 11 » 9 »
	<hr/>
	11,853,900 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf.
ab 362 Creditoren	9,103,003 » 10 » 2 »
	<hr/>
Bleibt Saldo, wie oben	2,750,896 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf.

Zusammen 838 Conten.

In den als ungedeckte Debitoren aufgeführten
 8,336,653 Thlr. 11 Sgr. 9 Pf.
 figuriren die Saldi der Conti Nostri etc., die Guthaben bei ersten Bankhäusern repräsentiren mit:
 5,807,099 Thlr. 4 Sgr. 9 Pf.
 so dass die eingeräumten Credite mit
 2,529,554 Thlr. 7 Sgr. benutzt wurden.
 Seit dem 31. December 1873 hat sich die Zahl der Conti um 204 vermehrt.

Unsere **Filialen** schuldeten uns am 31. December 1874
 1,496,651 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf.

und zwar:

Bremen	795,835 Thlr. 28 Sgr. 8 Pf.
Hamburg	1,157,080 » 12 » — »
Yokohama	743,838 » 25 » 10 »
	<hr/>
	2,696,755 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf.

Dagegen hatten gut:

Shanghai	625,519 Thlr. 2 Sgr. 7 Pf.
London	574,584 » 7 » 6 »
	<hr/>
	wie oben 1,496,651 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf.

Durch das Conto-Corrent-Geschäft wurde einschliesslich der durch überseeische Transactionen in Berlin erzielten Provisionen ein Gewinn von

240,066 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf. Provisionen und
 117,333 » 8 » 6 » Zinsen

zusammen 357,399 Thlr. 29 Sgr. — Pf. erzielt.

gegen im Vorjahre:

203,515 Thlr. 6 Sgr. 2 Pf. Provisionen
 94,233 » 4 » 2 » Zinsen

 297,748 Thlr. 10 Sgr. 4 Pf.

Vorschüsse auf Waarenvers Schiffungen und Credit- Bestätigungen für den Waaren-Import.

Gewährte Vorschüsse und Bestätigungen

ultimo December 1873 1,023,411 Thlr. 10 Sgr. — Pf.

Neue Vorschüsse und Bestätigungen

bis ultimo December 1874 3,404,208 » 2 » 9 »

4,427,619 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf.

Erledigt 3,776,761 » 26 » 3 »

Bleiben ultimo December 1874 650,857 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf.

Consortial-Conto.

Saldo ultimo December 1873	631,633	Thlr. 10	Sgr. 2	Pf.
Debet bis ultimo December 1874	1,025,823	» 24	» 11	»
	1,657,457 Thlr. 5 Sgr. 1 Pf.			
Credit bis ultimo December 1874	1,295,521	» 17	» 6	»
	361,935 Thlr. 17 Sgr. 7 Pf.			
Gewinn	1,469	» 27	» 6	»
Saldo ultimo December 1874	363,405 Thlr. 15 Sgr. 1 Pf.			

Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf ultimo December 1873	3,606,417	Thlr. 24	Sgr. 3	Pf.
Acceptirt bis ultimo December 1874	20,415,503	» 12	» 3	»
	24,021,921 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf.			
Eingelöst	20,551,061	» 3	» 6	»
im Umlauf ultimo December 1874	3,470,860 Thlr. 3 Sgr. — Pf.			

Depositengeschäft.

Bestand ultimo December 1873	547,201	Thlr. 13	Sgr. 1	Pf.
Eingezahlt bis ultimo December 1874	13,274,933	» 10	» —	»
	13,822,134 Thlr. 23 Sgr. 1 Pf.			
Zurückgezahlt	12,425,905	» 26	» 8	»
Bestand ultimo December 1874	1,396,228 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf.			
Für 1874 bezahlte und noch zu bezahlende Zinsen und Unkosten	32,619 Thlr. 9 Sgr. 11 Pf.			

Giro-Conto.

Eingezahlt bis ultimo December 1874	5,082,030	Thlr. 26	Sgr. 4	Pf.
	5,082,030 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf.			
Entnommen	4,736,581	» 7	» 10	»
Saldo ultimo December 1874	345,449 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf.			
Vergütete Zinsen	3526 Thlr. 25 Sgr. 7 Pf.			

L o m b a r d - G e s c h ä f t.

Ausgeliehen ultimo December 1873	812,425 Thlr. 23 Sgr. — Pf.
Ausgeliehen bis ultimo December 1874	9,530,269 » 22 » — »
	10,342,695 Thlr. 15 Sgr. — Pf.
Zurück empfangen	9,094,377 » 5 » 6 »
	1,248,318 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf.
Auf diesem Conto wurden	
40,156 Thlr. 17 Sgr. 4 Pf.	

an Zinsen vereinnahmt.

R e p o r t - G e s c h ä f t.

Saldo ultimo December 1873	527,047 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf.
Debet bis ultimo December 1874	21,375,796 » 17 » 6 »
	21,902,844 Thlr. 16 Sgr. — Pf.
Credit	20,486,481 » 18 » 1 »
	1,416,362 Thlr. 27 Sgr. 11 Pf.
Dagegen validirt ein Reportbestand im Werthe von	1,493,696 » 2 » 6 »
und ergibt dieses Conto mithin einen Gewinn von	77,333 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf.

Bei der **German-Bank of London** sind wir mit
 16,750 Stück vollzahlten Actien à 10 Pfund Sterling
 im Nominal-Werthe von 167,500 £ theilhaftig die à 203¹/₂ mit
 1,136,208 Thlr. 10 Sgr. zu Buch stehen.

Die Dividende der German-Bank beträgt für 1874 3% oder für uns
 34,430 Thlr.

Unsere Theilnahme bei der **Deutsch-Belgischen La Plata-Bank** besteht in
 1,000,000 Thlr. vollzahlten Actien à 200 Thlr. die pari in die Bilanz eingestellt sind. Die Super-
 dividende für das Jahr 1873 im Betrage von 8,472 Thlr. 7 Sgr. kommt dem jetzigen Abschluss
 zu Gute.

Unsere **Commandit-Betheiligungen** von
 500,000 Doll. Cy. bei Knoblauch & Lichtenstein, New-York,
 1,000,000 Frs. bei Weissweiler, Goldschmidt & Co., Paris,
 ergaben für 1874 einen Gewinn von

69,685 Thlr. 25 Sgr.

Delcredere-Conto.

Credit-Saldo am 31. December 1873	259,822 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf.
Abschreibungen für Forderungen aus 1873	205,722 » 29 » — »
	54,099 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf.
Im Jahre 1874 sind neue Verluste eingetreten und abgeschrieben in	
Höhe von	2,859 » 22 » 6 »
Saldo am 31. December 1874	51,239 Thlr. 17 Sgr. — Pf.

Diesem Betrage stehen noch zwei unerledigt gebliebene Forderungen aus 1873 gegenüber. Es sind ferner im Jahre 1874 zweifelhaft geworden

137,086 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.

Zur Deckung der auf diese Beträge möglicherweise entfallenden Verluste sind nach Ueberweisung der hierfür bestimmten Special-Conto-Corrent-Reserve (§ 43 des Status) von

	58,633 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.
noch weiter	66,660 » 29 » 11 »
aus den Erträgen des Jahres 1874 zu verwenden, so dass sich damit der Delcredere-Fonds auf	176,534 Thlr. 15 Sgr. 3 Pf.

erhöht.

Reserve-Fonds.

Die **ordentliche Reserve** ist

267,695 Thlr. 6 Sgr.

unverändert seit dem 31. December 1873. Die aus den Provisionserträgen der früheren Jahre gebildete **Special-Contocorrent-Reserve** von

58,633 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.

ist wie oben bemerkt dem Delcredere-Conto zu überweisen, da nach §. 43 des Statuts dieselbe zunächst zur Deckung der im Contocorrentgeschäft entstandenen Ausfälle zu verwenden ist.

Die **Consortial-Reserve** beträgt seit 31. Dec. 1873 unverändert 110,000 Thlr.

II. Filialen.

Cassa-Conto.

Bestand am 31. December 1873	1,858,414 Thlr. 11 Sgr. — Pf.
Eingang bis 31. December 1874	228,976.331 » 26 » — »
	<hr/>
	230,834,746 Thlr. 7 Sgr. — Pf.
Ausgang	229,391,100 » 19 » — »
	<hr/>
Bestand am 31. December 1874	1,443.645 Thlr. 18 Sgr. — Pf.

Wechsel-Conto.

Bestand am 31. December 1873	1,817,309 Thlr. 2 Sgr. — Pf.
Eingang bis zum 31. December 1874	163,702,007 » 26 » — »
	<hr/>
	165,519,316 Thlr. 28 Sgr. — Pf.
Ausgang	161,315,136 » 15 » — »
	<hr/>
Bestand am 31. December 1874	4,204,180 Thlr. 13 Sgr. — Pf.

Effecten-Conto.

Bestand am 31. December 1873	358,866 Thlr. 11 Sgr. — Pf.
Eingang bis zum 31. December 1874	30,247,599 » 1 » — »
	<hr/>
	30,606,465 Thlr. 12 Sgr. — Pf.
Ausgang	30.371,508 » 11 » — »
	<hr/>
Bestand am 31. December 1874	234,957 Thlr. 1 Sgr. — Pf.

Coupon-Conto.

Bestand am 31. December 1873	2,603 Thlr. 6 Sgr. — Pf.
Eingang bis zum 31. December 1874	2,158,911 » 15 » — »
	<hr/>
	2,161,514 Thlr. 21 Sgr. — Pf.
Ausgang	2,156,161 » 14 » — »
	<hr/>
Bestand am 31. December 1874	5,353 Thlr. 7 Sgr. — Pf.

C o n t o - C o r r e n t e .

Debet-Saldo ultimo December 1873	2,830,864 Thlr. 24 Sgr. — Pf.
Debet-Umsatz bis ultimo December 1874	249,380,828 » 26 » — »
	252,211,693 Thlr. 20 Sgr. — Pf.
Credit-Umsatz	249,071,238 » 1 » — »
	3,140,455 Thlr. 19 Sgr. — Pf.
Debet-Saldo ultimo December 1874	
Die Debitoren zerfallen in:	
1. Saldi der Centrale und der Filialen und Comman-	
diten untereinander	6,189,553 Thlr. 9 Sgr. — Pf.
2. Gedeckte Debitoren	2,323,195 » 15 » — »
3. Ungedeckte »	3,360,328 » 27 » — »
	11,873,077 Thlr. 21 Sgr. — Pf.
Creditoren	8,732,622 » 2 » — »
	3,140,455 Thlr. 19 Sgr. — Pf.
Debet-Saldo wie oben	

A c c e p t e n - C o n t o .

Accepte im Umlauf am 31. December 1873	6,483,563 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.
Acceptirt bis ultimo December 1874	63,655,394 » 7 » — »
	70,138,957 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf.
Eingelöst	61,071,497 » 23 » 6 »
	9,067,460 Thlr. 1 Sgr. — Pf.
im Umlauf ultimo December 1874	

D e p o s i t e n - C o n t o .

Bestand ultimo December 1873	1,822,005 Thlr. 14 Sgr. — Pf.
Eingezahlt bis ultimo December 1874	6,076,788 » 17 » — »
	7,898,794 Thlr. 1 Sgr. — Pf.
Zurückgezahlt	6,111,920 » 13 » — »
	1,786,873 Thlr. 18 Sgr. — Pf.
Bestand am 31. December 1874	

G i r o - C o n t o .

Eingezahlt bis ultimo December 1874	35,871,504 Thlr. 4 Sgr. — Pf.
Erhoben	35,776,783 » 13 » — »
	94,720 Thlr. 21 Sgr. — Pf.
Saldo ultimo December 1874	

L o m b a r d - C o n t o .

Ausgeliehen am 31. December 1873	1,491,317 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.
Ausgeliehen bis 31. December 1874	14,809,699 » 19 » — »
	16,301,017 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf.
Zurückgezahlt	14,345,970 » 4 » 6 »
	1,955,047 Thlr. 7 Sgr. — Pf.
Saldo am 31. December 1874	

Berlin, im April 1875.

Die Direction der Deutschen Bank.

H. Wallich. M. Steinthal.

